

Gaultheria shallon - Rebhuhnbeere

Pflege:

leichter regelmäßiger Rückschnitt unbedingt notwendig;

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Gaultheria itoana](#)

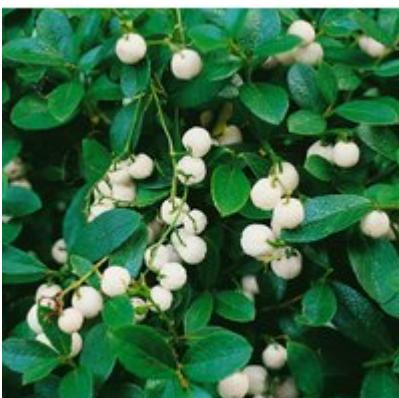
Gaultheria itoana, die immergrüne Scheinbeere, präsentiert sich als kompakter Zwergstrauch mit elegant glänzendem, ledrigem Laub, das ganzjährig Struktur in Beet und Kübel bringt. Im späten Frühjahr bis in den Sommer erscheinen zarte, urnenförmige Glöckchenblüten in Weiß bis zartem Rosé, die sich zu dekorativen, leuchtend roten bis purpurroten Beeren entwickeln und den Zierstrauch bis in den Winter hinein schmücken. Der niedrige, dichtbuschige Wuchs macht diese Gaultheria zu einem hervorragenden Gartenstrauch für den Vordergrund, als Bodendecker oder als stimmige Randbepflanzung entlang von Wegen und im Vorgarten, wo sie mit ihrer feinen Textur überzeugt. In Kombination mit anderen Moorbeetpflanzen entfaltet sie im Heidegarten und im Schattengarten besondere Wirkung, eignet sich aber ebenso als pflegeleichte Kübelpflanze für Terrasse und Balkon oder als ruhiger Solitär in einer Schale. Am wohlsten fühlt sich Gaultheria itoana an einem halbschattigen bis schattigen Standort in humoser, lockerer, gleichmäßig frischer und deutlich saurer Erde, wie man sie von Rhododendron-Substraten kennt. Staunässe und Kalk werden gemieden, eine leichte Mulchschicht hält die Wurzelzone kühl und fördert den dichten Wuchs. Der langsam wachsende Blütenstrauch bleibt kompakt, ist gut winterhart und punktet mit hoher Blattgesundheit. Regelmäßiges, mäßiges Gießen und gelegentliche, leichte Düngergaben für Moorbeetpflanzen genügen, um die Scheinbeere dauerhaft vital zu halten. Ob in Gruppenpflanzung als flächiger Bodendecker, als Akzent im Staudenbeet oder als edler Hingucker im Gefäß – Gaultheria itoana setzt ganzjährig dekorative Akzente.

[Weitere Infos >>](#)



Gaultheria itoana 20-25 cm

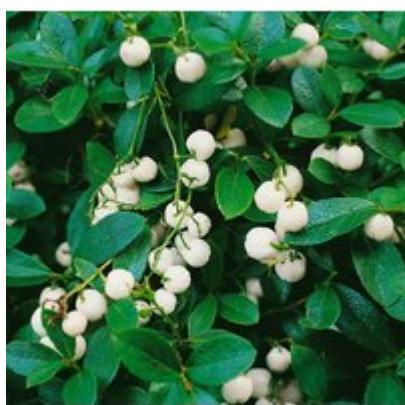
Gaultheria itoana, die Scheinbeere bzw. Teppichbeere, präsentiert sich als immergrüner, niedrig bleibender Zierstrauch mit apartem Charme für schattige Gartenecken. Der kompakte Gartenstrauch wächst polsterbildend und breitbuschig, erreicht etwa 15 bis 30 cm Höhe und bildet dichte, bodendeckende Teppiche. Die ledrigen, glänzend dunkelgrünen Blätter verströmen beim Zerreiben einen zarten Wintergrün-Duft und nehmen in der kalten Jahreszeit eine dekorative bronzerote Tönung an. Von späten Frühling bis zum Frühsommer zeigen sich zahlreiche, glockenförmige, weiße bis zartrosafarbene Blüten, aus denen sich ab Spätsommer leuchtend rote bis korallenfarbene Beeren entwickeln, die bis in den Winter hinein haften und für ausdauernde Zierwirkung sorgen. Als vielseitige Kübelpflanze macht Gaultheria itoana auf Terrasse, Balkon oder im Hauseingang eine ebenso gute Figur wie im Beet, im Heidegarten oder Moorbeet. Sie eignet sich hervorragend zur Unterpflanzung größerer Gehölze wie Rhododendron, Azalee oder Hortensie, fügt sich in Gruppenpflanzungen als zuverlässiger Bodendecker ein und kann in Schalen und Trögen als kleiner Solitär reizvolle Akzente setzen. Bevorzugt wird ein halbschattiger bis schattiger Standort mit gleichmäßig frischem, humosem, gut durchlässigem und leicht saurem Boden; kalkhaltige Substrate sind zu meiden. Eine lockere Rhododendronerde, regelmäßige Wassergaben ohne Staunässe sowie eine leichte Düngung im Frühjahr fördern Vitalität und reiche Blüten- und Fruchtbildung. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig; lediglich ein vorsichtiges Ausputzen nach der Frucht sorgt für kompakte, dichte Polster. In Gefäßen empfiehlt sich ein Winterschutz des Wurzelbereichs, im Garten ist die Pflanze zuverlässig robust und langlebig.



Gaultheria miqueliana

Gaultheria miqueliana, die Scheinbeere, ist ein immergrünes Zwerggehölz mit kompaktem, dichtbuschigem Wuchs, das als dekorativer Zierstrauch ganzjährig Struktur ins Beet und in den Vorgarten bringt. Das glänzend dunkelgrüne Laub zeigt im Winter oft rötliche Nuancen und bildet einen eleganten Kontrast zu den zarten, urnenförmigen Blüten, die von Mai bis Juni in Weiß mit leicht rosigem Ton erscheinen. Aus ihnen entwickeln sich ab Spätsommer auffallend große, meist schneeweisse Beeren, die bis weit in den Winter haften und die Scheinbeere zu einer attraktiven Kübelpflanze für Terrasse und Balkon sowie zu einem charmanten Gartenstrauch im Heide- oder Moorbeet machen. In

Gruppenpflanzung wirkt *Gaultheria miqueliana* als niedriger Bodendecker besonders harmonisch, als kleiner Solitär in Schalen und fremdgrünen Arrangements setzt sie feine Akzente. Der ideale Standort liegt im lichten Schatten bis Halbschatten, geschützt vor praller Mittagssonne. Bevorzugt wird ein humoser, lockerer, gleichmäßig frischer, gut drainierter und kalkarmer Boden; eine Rhododendronerde-Mischung unterstützt das vitale Wachstum. Regelmäßiges, aber maßvolles Gießen ohne Staunässe erhält die Vitalität, eine dünne Mulchschicht hält die Feuchtigkeit. Ein leichter Pflegeschnitt nach dem Winter zur Formkorrektur genügt, vertrocknete Fruchtstände können entfernt werden. In Kombination mit Rhododendren, Azaleen, Farnen, Skimmien oder Erica entsteht ein stimmiges Pflanzbild, das das ganze Jahr über ansprechend bleibt und insbesondere in der kalten Jahreszeit mit den leuchtenden Beeren überzeugt.



[Gaultheria miqueliana 15-20 cm](#)

Gaultheria miqueliana, die Scheinbeere, ist ein immergrüner Zierstrauch aus der Familie der Heidekrautgewächse und begeistert als kompakter Blütenstrauch mit feinem, ledrigem Laub. Im späten Frühjahr bis zum Frühsommer erscheinen zarte, glöckchenförmige Blüten in Weiß bis zartrosa, die im Spätsommer und Herbst eine reiche Zierfruchtbildung einleiten. Die perlenartigen Beeren leuchten meist weiß bis cremefarben und bleiben oft bis in den Winter am Gartenstrauch haften, wodurch die Pflanze lange attraktiv bleibt. Der Wuchs ist dicht, gleichmäßig und eher niedrig, ideal für strukturierende Pflanzungen im Vordergrund. Als vielseitige Kübelpflanze macht *Gaultheria miqueliana* auf Terrasse und Balkon eine ebenso gute Figur wie im Heidegarten, Rhododendronbeet oder im halbschattigen Vorgarten. Sie lässt sich harmonisch mit Farnen, Azaleen, Pieris und kleinbleibenden Rhododendren kombinieren und wirkt sowohl als Solitär im kleinen Beet als auch in Gruppenpflanzungen sehr dekorativ. Bevorzugt wird ein halbschattiger bis schattiger Standort mit gleichmäßig frischer, humoser und durchlässiger Erde; ein saurer pH-Wert, wie in Moorbeet- oder Rhododendronerde, unterstützt die dichte Laubbildung und die zuverlässige Fruchtansatz. Staunässe sollte vermieden werden, leichte Mulchgaben halten die Feuchtigkeit und verbessern die Bodenstruktur. Der Pflegeaufwand ist gering: Ein behutsamer Auslichtungsschnitt nach der Fruchtphase genügt, um die kompakte Form zu erhalten. Auch im Winter bleibt das immergrüne Laub dekorativ, wodurch *Gaultheria miqueliana* ganzjährig als eleganter Blickfang punktet und schattige Gartenbereiche stilvoll aufwertet.

[Weitere Infos >>](#)